

1 **Antrag 05/1/2017**

2 **Jusos Potsdam**

3 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

4

5 **Mehr bezahlbare Wohnungen für Studierende und**  
6 **Auszubildende**

7

8

9 Wir fordern die Stadt Potsdam auf, sich in Gesprächen  
10 folgende Ziele zu setzen:

11

12 • Bis zum Jahr 2025 1.000 zusätzliche bezahlbare  
13 Wohnplätze für Studierende an Potsdamer Hoch-  
14 schulen zu schaffen. Hierfür ist unter anderem  
15 die enge Zusammenarbeit mit dem Studenten-  
16 werk Potsdam zu suchen und zu halten sowie die  
17 Einwerbung von Fördermitteln der Bundes- und  
18 Landesebene für den Bau neuer Studierenden-  
19 wohnheime zu unterstützen.

20

21 • Bis zum Jahr 2025 1.000 zusätzliche bezahlbare  
22 Wohnplätze für Auszubildende an Potsdamer  
23 Betrieben zu schaffen. Hierbei kann das Modell  
24 der Studierendenwohnheime als Vorbild dienen.  
25 Soweit von der Stadt als zielführend bewertet ist  
26 dabei die Zusammenarbeit mit der IHK Potsdam  
27 und den Gewerkschaften zu suchen.

28

29 Als bezahlbar gelten dabei Wohnplätze, deren Warm-  
30 miete die Wohnpauschale nach Bundesausbildungsför-  
31 derungsgesetz (aktuell 250€) nicht deutlich übersteigt.

32

33

34

35 **Begründung**

36 Auch in einer wachsenden Stadt mit steigenden Mieten  
37 muss weiterhin Platz für Menschen mit nur geringen  
38 Einkommen sein. Hierzu zählen auch und gerade junge  
39 Menschen, die sich in der Ausbildungsphase befinden.  
40 Aktuell wohnen jedoch nur etwa die Hälfte der ca.  
41 25.000 Studierenden an Potsdamer Hochschulen in  
42 der Landeshauptstadt. Dies liegt auch darin, dass  
43 das Studentenwerk Potsdam bisher für weniger als  
44 10% der Potsdamer Studierenden Wohnheimplätze  
45 vorhalten kann. Auch für viele Auszubildende ist die  
46 Möglichkeit, unabhängig von den Eltern wohnen zu  
47 können, ein wichtiges Element für die empfundene  
48 Selbstständigkeit und Wohnqualität. Deshalb möchten  
49 wir sicherstellen, dass beide Gruppen in der laufenden  
50 Entwicklung des Potsdamer Wohnungsmarktes nicht

Annahme

## UNTERBEZIRKSPARTEITAGE DER SPD POTSDAM

- 1 marginalisiert werden, sondern weiter ihren Platz in
- 2 unserer Stadt finden können.